

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 49-50 (1932)

Heft: 5

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

annähernd 50 Abbildungen mit ausführlichen beschreibenden Textaufsätzen enthält. Es ist für RM. 1.45 durch jede Buchhandlung zu beziehen.

„Das schöne Heim“ Maiheft 1932. Verlag F. Bruckmann A.-G., München.

Schwierige Kinder. Die nähere Betrachtung des Entwicklungsganges der Kinder, mit denen sich die Jugendgerichtsbarkeit befaßt, ergibt in der Mehrzahl der Fälle, daß die Übelthat nicht aus schlechter Veranlagung, sondern aus falscher Erziehung herzu-leiten ist. Aber weitaus die meisten Eltern der Kinder, welche die Behörden zum Einschreiten veran-lafßt haben, waren in ihrer Art gewissenhaft und wohlmeinend. Wenn trotzdem der Erfolg nicht der gewünschte ist, so müssen eben doch Fehler oder Unterlassungssünden begangen worden sein. Wor-auf diese manchmal unbewußten und unbeabsich-tigten Mängel der Erziehung beruhen, setzt im so-eben erschienenen April-Heft der Eltern-Zeit-schrift für Pflege und Erziehung des Kin-des der Jugendrichter Dr. C. Mott auseinander. Sehr beachtenswert sind auch die Ausführungen von Hans Zulliger über die Gründe der uns oft unnötig, lästig oder gar dumm erscheinenden Fragen kleiner Kinder. Die sonstigen praktischen Winke und Ratschläge, die „Spiel- und Beschäftigungsecke“, die „Handarbeiten“, der Sprechsaal, bringen wie immer viel nützlich-es und schönes. Mit dem Abonnement läßt sich eine vorteilhafte Kinderunfallversicherung verbinden (halb-jährlich ohne Versicherung Fr. 3.70). Probehefte der überall sehr geschätzten Zeitschrift sind kostenlos in jeder Buchhandlung oder vom Art. Institut Orell Füssli in Zürich erhältlich.

Der farbenprächtige Spatz. Oft hört man unsere Schuljugend für den Spatz schwärmen. Damit meinen sie aber nicht unsere grauen, gefiederten Gesellen, sondern ein reizendes, illustriertes Jugend-Zeitschrift-chen, genannt „Der Spatz“. Mit dem Aprilheft be-ginnt es seinen fünften Jahrgang. Das Heftchen mit seinen bunten Umschlagseiten ist den Kindern be-sonders lieb geworden, weil der Spatz ihnen darin von seinen großen Reisen in fernen Ländern die schönsten Abenteuer erzählt. Dazu zeigt er ihnen, wie man sich selbst hübsche Spielsachen anfertigen kann und lehrt sie jedesmal wieder neue Spiele machen. Auch gibt er ihnen Gelegenheit, beim Teilnehmen an seinen Preisaufgaben einen hübschen Preis zu verdienen. Ein Abonnement auf den Spatz kostet halbjährlich nur Fr. 2.50. Probehefte erhalten Sie in allen Buchhandlungen oder direkt vom Ver-lag Art. Institut Orell Füssli, Zeitschriften-Abteilung, Friedheimstraße 3, Zürich.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

149. Wer liefert Kehrriecht-Abfuhrwagen in Schnappkarren-form oder ähnlich für Landgemeinde? Offerten an Sig. Boder, Bauunternehmer, Dornach (Solothurn).

150. Wer wäre Abgeber einer neuen oder gut erhaltenen Schleifmaschine für Vollgatter-Blätter, event. auch Fräsenblätter? Offerten unter Chiffre 150 an die Exped.

151. Wer hat event. gebrauchten, kleinen Luftkompressor für Transmissionsantrieb abzugeben? Offerten an Nöthiger, Wullschlegler & Cie., Kesselschmiede, Zofingen.

152. Wer hat 1 gebrauchten, jedoch gut erhaltenen Dreh-strom-Motor, 2 PS, 380 Volt, 50 Perioden, abzugeben? Of-ferten an Franz Flury, mech. Wagnerei, Hängendorf.

153. Wer liefert Faden-(Holzspüli)? Offerten an Metall-warenfabrik Künten (Aargau).

154. Wer hat gebrauchten, aber gut erhaltenen Stein-brecher Nr. 3 abzugeben, kauf- oder mietweise? Offerten an C. Schindler, Schieferwerke, Pfäfers (St. Gallen).

155. Wer liefert Laten 30/40 mm und tannene Abfall-breter 12/15 mm stark, 14×40 cm? Offerten unter Chiffre 155 an die Exped.

156. Wer liefert Firmaschilder in Messing nach Maßangabe und Wasserstands-Gläser? Offerten unter Chiffre 156 an die Expedition.

157. Wer hätte 1 gebrauchte, event. defekte Gattersägen-feilmaschine abzugeben? Offerten an Jos. Hufschmid, mech. Werkstätte, Adligenswil (Luzern).

Antworten.

Auf Frage **139.** Scharfkantigen Filtriersand liefert das Kies-werk Alb. Wyß, Leuzigen (Bern).

Auf Frage **141.** Die A.-G. Olma in Olten liefert Voll-fräsen und Besäumkreissägen.

Auf Frage **141.** Besäum- und Kantholzkreissäge mit selbst-tätigem Vorschub des Laufwagens liefert A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

Auf Frage **141.** Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Abt. Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, liefert Vollfräsen und Besäumfräsen mit auto-matischem Vorschub.

Auf Frage **145.** Die A.-G. Olma in Olten liefert Einrich-tungen zur zweckmäßigen Herstellung von Skiern.

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. — Brückenanstrich pro 1932, ca. 8000 m² Anstrichfläche. Bedingungen etc. im Brückenbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer 87). Angebote mit der Aufschrift „Brückenanstrich pro 1932“ bis 9. Mai an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern. Öffnung der Offerten am 11. Mai, 10 Uhr, in Luzern, im Verwaltungsgebäude, Schweizerhofquai, Sitzungs-zimmer, 1. Stock.

Zürich. — Hochbauinspektorat der Stadt Zürich. Gipserarbeiten für die Innenrenovation im Pfrundhaus der Stadt Zürich, Leonhardstraße 18. Pläne etc. je von 11 bis 11.45 Uhr im Bureau Nr. 29 des Hochbauinspektorates, Amtshaus IV. Angebote mit der Aufschrift „Offerte über Gipserarbeiten Pfrundhaus“ bis 7. Mai an den Vorstand des Bau-wesens II, Talstraße 83. Eröffnung der Angebote am 9. Mai, um 11 Uhr, auf der Baukanzlei, Talstraße 83, Zimmer Nr. 14, 2. Stock.

Zürich. — Pauluskirche und Kirchgemeindehaus Unterstrafz-Zürich. 1. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, 2. Granit-, 3. Kunststein- und 4. Natursteinarbeiten, 5. a) Warmwasserheizung für das Kirchgemeindehaus, b) elektrische Fuß-bankheizung für die Kirche, 6. Lüftungsanlagen für die Säle. Pläne etc. bei der Bauleitung, Arter & Risch, Architekten, Falkenstrasse 26, Zürich 8, jeweilen von 9—12 und 2—5 Uhr. Eingaben mit Aufschrift „Bauarbeiten Pauluskirche“ für Ziffer 1, 2, 3 und 4 bis 9. Mai, abends 6 Uhr, für Heizungs- und Lüf-tungsanlagen“ bis 23. Mai, abends 6 Uhr an A. Morf, Götz-strasse 4, Zürich 6.

Zürich. — Gaswerk der Stadt Zürich. Bau einer Gasleitung von der Höggerbrücke bis zur Gemeindegrenze Affoltern bei Zürich (ca. 2100 m). Ausheben und Wieder-einfüllen des Leitungsgrabens, Schweißen und Verlegen der Leitung (200 mm Mannesmannröhren). Unterlagen etc. im Gaswerk Zürich, Beatenplatz 1, Zimmer Nr. 65. Angebote gesamthaft oder getrennt nach den betr. Arbeiten mit Aufschrift „Gasleitung Högger—Affoltern“ bis 14. Mai an den Vorstand der Industriellen Betriebe der Stadt Zürich. Öffnung der An-gebote am 17. Mai, 15 Uhr, auf der Kanzlei der Industriellen Betriebe, Bahnhofquai 5, 2. Stock.

Zürich. — Schulhaus-Neubau in Hirzel. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Verputz- und Kanalisationsarbeiten. Formulare etc. je von 14—17 Uhr bei Architekt Alb. Kölla, Eintracht-strasse 25, Wädenswil. Offerten mit der Aufschrift „Schulhaus-Neubau“ bis 7. Mai, 12 Uhr, an Albert Bär, Präsident der Schulpflege, Hirzel.